

Branchenpositionen zur Verwendung in der Kommunikation

Was benötigt das Güterbeförderungsgewerbe jetzt rasch an Erleichterungen ?
Welche wichtigen Themen und Aufgaben schicken wir einer neuen Regierung mit ?

Wir brauchen dringend eine spürbare **Entlastung** bei Transport-spezifischen Abgaben, insbesondere bei der CO2-Bepreisung und der LKW- Maut, die nirgendwo in der EU annähernd so hoch ist wie in Österreich. Diese Abgabenlast wirkt insgesamt als Inflations-Turbo negativ.

Entlastung ist auch im Bürokratie-Dschungel, der unser Tagesgeschäft lähmt, notwendig.

Längst überfällig ist Entlastung zudem im unüberschaubaren Mienenfeld von Verantwortlichkeiten, Kontrollen und Haftungen, denen Transporteure auf unzumutbare Weise ausgesetzt sind.

Was sind rückblickend gesehen die Bereiche, wo im Güterbeförderungsgewerbe schon Einiges auf den Weg gebracht wurde?

3 von 4 Österreicher:innen attestieren dem LKW als notwendiges Transportmittel ein positives Zeugnis. Über unsere profilierte **Marke** LKW Friends on the Road konnten wir somit den Nutzen des LKW wirksam kommunizieren.

Gegen den auch künftig immer stärkeren Lenkermangel in ganz Europa bieten wir den Betrieben mit unserer Job-**Plattform** www.lkwlenker.at ein hilfreiches Instrument.

Ein Blick auf das Jahr 2025. Welche Aufgaben sind seitens der Interessenvertretung in erster Linie voranzutreiben?

Es braucht dringend einen **Wachstums-Deal**, der auf Innovation, Technologie-Offenheit sowie Wertschätzung und Entfaltungsmöglichkeit für Unternehmer:innen setzt.

Wir werden auch alles daran setzen, dass der Einstieg in den Lenkerberuf mit der Umsetzung des **L17** auch beim C-Führerschein erleichtert wird. – und :

Wir werden von der Politik die Anerkennung von LKW-Lenkern als **Mangelberuf** und damit Beschäftigungsmöglichkeiten für Drittstaatsangehörige im Rahmen der Rot-Weiß-Rot Karte einfordern.